

**-Plus** Berufsfindung in LUP

# Jobcenter Parchim lädt zur anderen Art des Speed-Datings

Von Lisa Bach | 25.01.2024, 14:36 Uhr



Ein aussichtsreiches Gespräch führten Stefanie Ahrendt von dbl und Bewerberin Jacqueline Quaas (v.l.).

FOTO: LISA BACH

**Normalerweise sucht man beim Dating einen Menschen, mit dem man möglicherweise sein Leben verbringen will. Dieses Prinzip hat das Jobcenter Parchim etwas umgewandelt. Hier**

## **können Arbeitssuchende den Arbeitgeber fürs Leben finden.**

Es herrscht reges Treiben in den Räumen des Parchimer Jobcenters. Immer wieder kommen Menschen zur Tür herein. Sie alle sind auf der Suche nach Arbeit. Jeder, der zur Tür hereinkommt, wird von Katja Schuk und Petra Weis begrüßt und anschließend in einen Warteraum gebeten. Rund 50 Menschen unterschiedlicher Herkunft wurden eingeladen, im Jobcenter potenzielle neue Arbeitgeber kennen zu lernen. „Auch viele ukrainische Geflüchtete“, so Weis.



Sie lesen gerne digital?

### **Das geht auch mit Ihrer Zeitungsausgabe!**

Lesen Sie Ihre lokale Zeitung als digitale Ausgabe in unserer E-Paper-App. Die App ist optimiert für Smartphone und Tablet für eine schnelle und einfache Handhabung.

**Testen Sie die App 30 Tage kostenlos. Keine Kündigung notwendig.**

[Jetzt starten](#)

### **Ein „Date“ dauert etwa 15 Minuten**

„Es ist wie eine Art Speed-Dating. Wir haben drei Firmen eingeladen, die auf der Suche nach neuen Mitarbeitern sind.“

Dann haben wir geschaut, welche unserer Kunden passen könnten und haben sie eingeladen“, erklärt Petra Weis, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt. „Ein Gespräch dauert maximal 15 Minuten. Wenn gegenseitiges Interesse besteht, werden die Kontaktdaten ausgetauscht, vielleicht auch ein Vorstellungsgespräch oder ein Praktikum ausgemacht.“

## **Gute Aussichten auf einen neuen Job für Jacqueline Quaas**

Zu den Eingeladenen gehört Jacqueline Quaas. Auf die junge Frau aus Parchim wartet schon Stefanie Ahrendt von [dbl-Miettextilien](#). Nach etwa 15 Minuten kommt die 30-Jährige von ihrem Gespräch. Sie lächelt. „Es lief ganz gut“, sagt sie optimistisch. „Für mich kommt die Stelle als Produktionsmitarbeiterin, also in der Wäscherei, infrage. Das klingt alles wirklich gut. Auch das Klima soll sehr angenehm sein.“ Sie ist zuversichtlich, bald dort arbeiten zu können, denn „sie wollen sich melden“, freut sich die 30-Jährige. Auch Stefanie Ahrendt, bei dbl unter anderem für Recruiting und Stellenausschreibungen zuständig, ist angetan von der Bewerberin: „Wir werden uns auf jeden Fall bei ihr melden, das könnte passen.“

Neben Mitarbeitern für die Wäscherei werden bei dbl auch Näher und Schneider händeringend gesucht. Außerdem bietet das Unternehmen, das am Standort Parchim rund 220 Mitarbeiter beschäftigt, einige Benefits an. „Kaffee, Tee, Obst gibt es bei uns immer, wir beteiligen uns am Fitnessstudio,

einmal wöchentlich kommt ein Masseur, den die Mitarbeiter in Anspruch nehmen können.“ Das ist auch ein Aspekt, der Jacqueline Quaas gefällt. „Das hat man nicht so oft“, findet sie.

## **Positive Gespräche bei Sunwingo und B+S Agrarservice**

Außer dbl ist außerdem die Firma B+S Agrardienstleistungen vor Ort. Dennis Bliß, der Geschäftsführer, ist mit seiner Firma das erste Mal dabei und angetan. „Ich würde auf jeden Fall wiederkommen“, erklärt er. „Zwei bis drei waren dabei, sie sich vorstellen könnten, bei uns zu arbeiten.“ Er bietet seinen Mitarbeitern beispielsweise einen Fahrservice zur Arbeit an. „Sie werden morgens zu Hause abgeholt und abends wieder nach Hause gebracht“, schildert er.



B+S-Geschäftsführer Dennis Bliß (l.) war mit seiner Firma das erste Mal beim Jobdating. FOTO: LISA BACH

Eckhard Godeck, Inhaber von [Sunwingo](#) freut sich, dass er mit seiner Firma angesprochen wurde. In seinem Team werden Mitarbeiter gebraucht, die absolut schwindelfrei sind. „Wir bauen Photovoltaikanlagen mit Speicher, schließen diese an. Dazu gehört auch die Montage auf den Dächern.“ Auch er findet die Veranstaltung des Jobcenters gut. „Wir haben fünf Leute, die ein Praktikum machen wollen“, erklärt Frau Gust, die mit Eckhard Godeck vor Ort ist.



Bei einem Bewerber erklärt Eckhard Godeck, dass ein Arbeitstag bei ihm acht Stunden dauert. Mit dabei ist auch Frau Gust. FOTO: LISA BACH

## **Petra Weis und Katja Schuk planen bereits die nächsten Veranstaltungen**

Während sich der Warteraum gut gefüllt hat, begrüßen die beiden Mitarbeiterinnen des Jobcenters Kunden, leiten sie zu den drei anwesenden Firmen, haken ab, wer da war. Denn das Jobdating ist ein Pflichttermin für die leistungsberechtigten Arbeitssuchenden. „Bisher läuft es wirklich gut, meint Petra Weis und freut sich bereits auf die nächste Veranstaltung. „In vier Wochen findet wieder ein Jobdating statt. Hierzu sind wir gerade mit Firmen im Gespräch.“

## LESEN SIE AUCH

---

### **-Plus** [Arbeiten in der Pflege](#)

**So hilft Asklepios Parchim Yuliia aus der Ukraine beim beruflichen Neueinstieg**



### **-Plus** [Jobsuche in Schwerin](#)

**Lehrerin aus der Ukraine will in Deutschland unterrichten: Uni-Abschluss bisher nicht anerkannt**



---

Im Frühjahr soll es ein offenes Jobdating, eine Art Messe, auf dem Freigelände vor dem [Jobcenter](#) geben. Der Aktionstag „Arbeit und Leben in und um Parchim“ ist für alle offen. „Am 19. April sind viele Firmen aus der Region vor Ort und präsentieren sich und ihre offenen Stellen.“ erklärt Weis.